

Montageanleitung Agri-PV



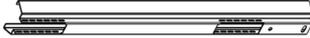
Inhaltsverzeichnis

1.	Produktdatenblatt	3
2.	Komponenten	4
3.	Empfohlenes Werkzeug	5
4.	Vorbemerkung	6
5.	Anleitung: Agri-PV	7
1.	Fundamentierung	7
I.	Fundamentierung durch Rammung	7
II.	Fundamentierung durch Einbetonieren	10
2.	Montage Gestellpfosten	12
3.	Montage Modulhalter in Querriegel	14
4.	Montage Querriegel	16
5.	Montage Kabeltülle in Querriegel	20
6.	Bifaciales PV-Modul einsetzen	21
7.	Kabel zusammenschließen	24
8.	Befestigung Abdeckblech	27
6.	Zusätzliche Informationen	28
7.	Anhang	30

Produktdatenblatt

- | | |
|---|--|
| Material | <ul style="list-style-type: none">• Verzinkter Stahl der Güte S250/S420/S235JR |
| Konstruktion | <ul style="list-style-type: none">• Konstruktionselemente für Aufmauer-Montage• Pfosten – Riegel-Konstruktion mit spannungsfreier Modulfassung |
| Modulverbinder | <ul style="list-style-type: none">• Modulhalter aus stranggefertigtem Aluminiumprofil mit EPDM- Einlage• Formschlüssig in die Rahmenkonstruktion eingesetzt |
| Angebotsumfang | <ul style="list-style-type: none">• Projektierung• Lieferung des gesamten Montagematerial• Gestell- und Modulmontage |
| Sonderleistungen
(v.a. für größere
Projekte) | <ul style="list-style-type: none">• Einzelnachweis nach DIN EN 1991• Kundenspezifische Sonderlösungen |

Komponenten mit Abbildung

Bezeichnung	Dimension	Abbildung
Rammpfahl	2100mm	
Gestellpfosten	1555mm	
Querriegel B225-222	2,25mm	
Abdeckblech 2010	0,75mm	
Modulhalter		
Sechskantschraube	M16x35	
Mutter	M16	
Unterlegscheibe D	D17	
Sechskantschraube M6 mit Sperrverzahnung	M6 x 16	
Mutter mit Sperrverzahnung	M6	
Blindniete	4 x 12mm	
Kabeltülle		

Empfohlenes Werkzeug / Hilfsmittel

- Schlagschrauber/Schlüssel Schlüsselweite 10mm / 24mm
- Akkubohrer inkl. 4mm Metallbohrer
- Nietzange (manuell oder akkubetrieben)
- (Magnet-)Wasserwaage
- Gummihammer
- Schmiermittel (für leichteres Einführen der Solarmodule in die Modulfassung)
- Kartuschenpresse und geeigneter Kleber (Bsp: Sikaflex)
- Hydraulische Ramme inkl. passendem Rammkopf und Führung
- Geeignete und sichere Arbeitsmittel für erhöhtes Arbeiten (Plattform o.ä.)

Vorbemerkung

Bestimmungsmäßiger Gebrauch:

Das Next2Sun Agri-PV Gestellsystem ist ausschließlich für die Aufnahme von Photovoltaikmodulen und Next2Sun zertifizierten Zusatzkomponenten entwickelt worden.

Das System darf nur diesem Verwendungszweck entsprechend eingesetzt werden. Für unsachgemäßen Einsatz, Nutzung, Wartung oder Montage übernimmt Next2Sun keine Haftung. Es dürfen nur von Next2Sun gelieferte oder im Einzelfall freigegebene Modultypen eingesetzt werden.

Die Ausführung und Ausgestaltung der Gründung ist projektspezifisch und wird daher nicht näher behandelt. Vorausgesetzt wird eine hinreichend genaue Positionierung, Ebenheit sowie dauerhafte Belastbarkeit der Fundamente durch das Gestellsystem selbst, wie auch durch äußerliche Einflüsse.

Diese Montageanleitung bezieht sich beispielhaft auf das Agri-PV System GKI, sowie den zweireihigen Solarzaun Standard. Andere Konfigurationen entnehmen Sie dem Anhang.

Anleitung

Agri-PV

Benötigte Materialien:

- Rammpfahl
- hydraulische Ramme mit passendem Rammkopf und Pfahlführung
- Wasserwaage
- Maßband
- Richtschnur

Schritt 1: Fundamentierung

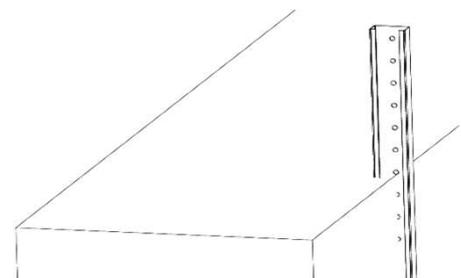
Schritt 1.1: Fundamentierung durch Rammung

Schritt 1.1.1: Rammung vorbereiten

- Mithilfe der Richtschnur den Reihenverlauf des Zauns markieren.
- Höhe der Richtschnur: 600mm (Orientierungshilfe für die Rammpfähle)
- Rastermaß der beiden Rammpfähle: 2150mm

Schritt 1.1.2: Rammpfahl in den Boden treiben

- Offene Profilseite möglichst nach Süden ausrichten (Minimierung der Verschattung)
 - Lochbild nach oben Ausrichten
- Rammpfahl mittels hydraulischer Ramme bis zur Orientierungshilfe in den Boden treiben



Anleitung

Agri-PV

Hinweis:

Überprüfen Sie mehrmals während des Rammens die lotrechte Ausrichtung des Pfahls!

→ Eine nachträgliche Korrektur des vollständig eingerammten Pfahls, durch Druck oder Zug ist nicht zulässig!



Next2Sun Praxistipp

Um Schwierigkeiten bei der folgenden Gestellmontage zu vermeiden, sollte beim Rammen sorgfältig und genau gearbeitet werden. Die durch schnelles Rammen gewonnene Zeit wird sonst durch aufwändige Korrekturmaßnahmen wieder verloren.



Next2Sun Praxistipp

Aus einem Kantholz o.ä. kann man sich leicht eine Lehre für den Pfostenabstand herstellen.

Anleitung

Agri-PV

Hinweis:

Sollte ein Rammpfahl auf ein unüberwindbares Hindernis treffen, welches ein komplettes Eintreiben verhindert, kann der Rammpfahl gekürzt werden. Dies ist zulässig, wenn:

Die Rammtiefe ausreichend ist, damit das Lochbild eine Montage des Gestellpfostens zulässt und durch einen Zugversuch bestätigt wird, dass die gem. Planung herrschenden Kräfte abgeleitet werden können.

Sollte dies nicht zutreffen, muss der Rammpfosten mit einem Betonring verstärkt werden oder um mind. eine Profillänge versetzt gerammt werden.

Die entstehende Änderung des Rastermaßes kann mit einem längeren Querriegel kompensiert werden.

Anleitung

Agri-PV

Benötigte Materialien:

- Ramppfähle
- Beton (trocken angerührt)
- Schaufel
- Spitzhacke
- Erdbohrer / Bagger
- Wasserwaage

Schritt 1.2: Fundamentierung durch Einbetonieren

Hinweis:

Als alternative Gründungsvariante kommt beim Agri-PV auch die Betonfundamentierung zum Einsatz. Hier wird ein längerer Gestellpfosten direkt in ein Punktfundament einbetoniert.

Diese Gründungsvariante bietet die Möglichkeit verschiedene Zaunhöhen bis max. 1800mm zu realisieren.

Schritt 1.2.1:

Vorbereitung der Löcher:

Mithilfe von geeignetem Werkzeug (Schaufel, Spitzhacke, Erdbohrer/ Bagger) werden Löcher mit mindestens 30cm Breite und mindestens 130cm Tiefe gegraben.

Sollte eine Bohrung bis zu dieser Tiefe nicht möglich sein, ist die fehlende Einbindetiefe durch größeren Durchmesser zu kompensieren

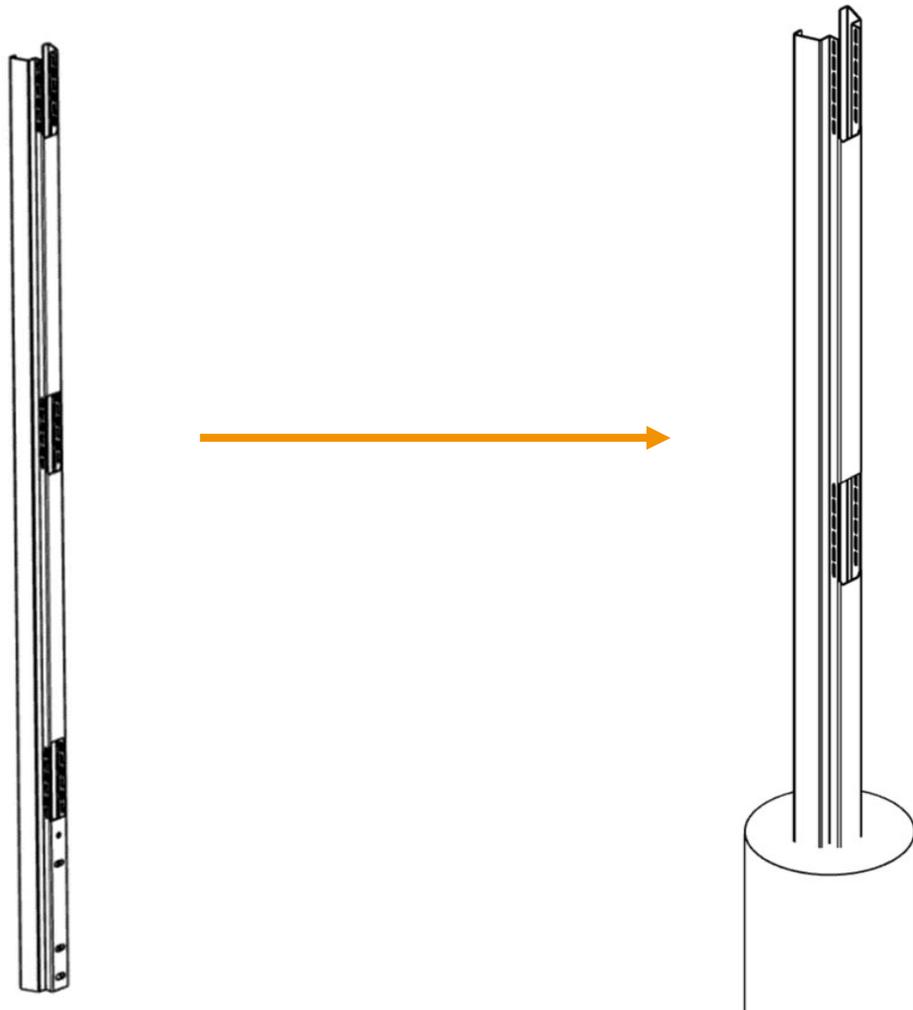
Anleitung

Agri-PV

Schritt 1.2.2:

Rammpfahl einbetonieren:

Den Pfosten im Fundament lotgerecht in alle Richtungen ausrichten und aushärten lassen. Hierbei ist zu beachten, dass die Position nicht mehr verändert wird (ggf. fixieren).



Anleitung

Agri-PV

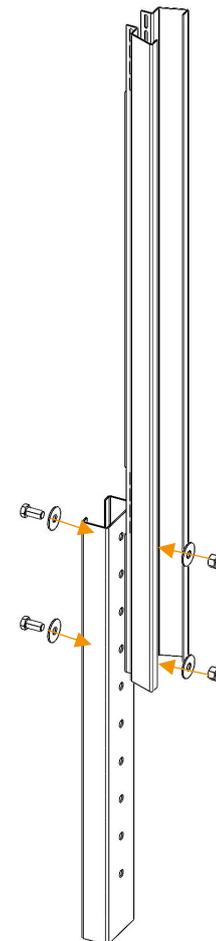
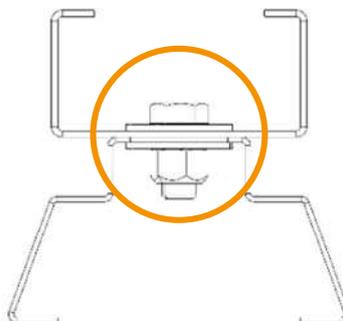
Benötigte Materialien:

- Gestellpfosten
- Schraubengarnitur M16
- Schlagschrauber
- Schraubenschlüssel SW 24mm
- Wasserwaage

Schritt 2: Montage Gestellpfosten

Schritt 2.1: Montage Gestellpfosten

Der Gestellpfosten wird mithilfe der Schraubengarnitur M16 (Schraube, Mutter & zwei Beilagscheiben) an den Rammpfosten locker geschraubt.



Anleitung

Agri-PV

Schritt 2.2: Ausrichten und fixieren

Mittels Wasserwaage den Gestellpfosten in alle Richtungen lotrecht ausrichten.
Ist der Pfosten ausgerichtet, werden die Schrauben mit einem Anzugsmoment von 310Nm fixiert.



Next2Sun Praxistipp

Quer zur Reihenrichtung bietet das Gestellsystem eine Ausgleichsmöglichkeit von ca. 1° mittels Langloch am Gestellpfosten. In Reihenrichtung kann eine Fehlstellung des Ramppfahls, durch das zusätzliche Einlegen von Beilagscheiben (max. 2 Stück) korrigieren.

Anleitung

Agri-PV

Benötigte Materialien:

- Querriegel
- Schraubengarnituren M6
- Kabeltülle
- Modulhalter
- Nieten 4x12mm
- Nietzange
- Bohrmaschine mit 4mm Bohrer

Schritt 3: Montage Modulhalter in Querriegel

Schritt 3.1:

Vorbereitung der Querriegel

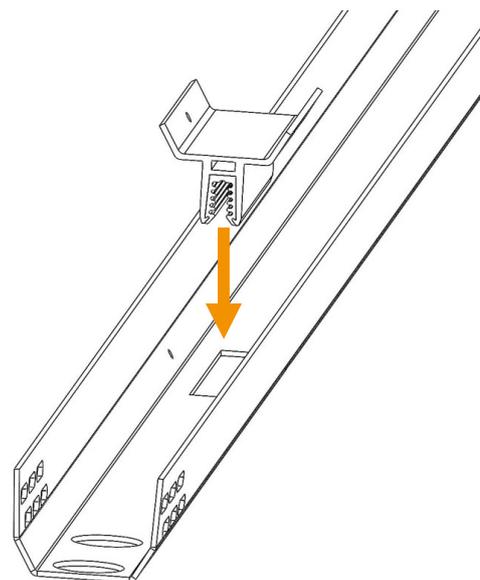
Bereitlegung der Materialien.

Für jeden Querriegel werden zwei Modulhalter und 4 Nieten benötigt.

Schritt 3.2:

Montage Modulhalter

Der Modulhalter wird von der offenen Seite des Riegels eingeführt.
Anschließend werden die Modulhalter mit jeweils zwei Nieten befestigt.



Anleitung

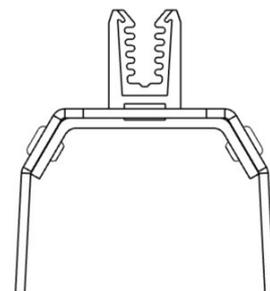
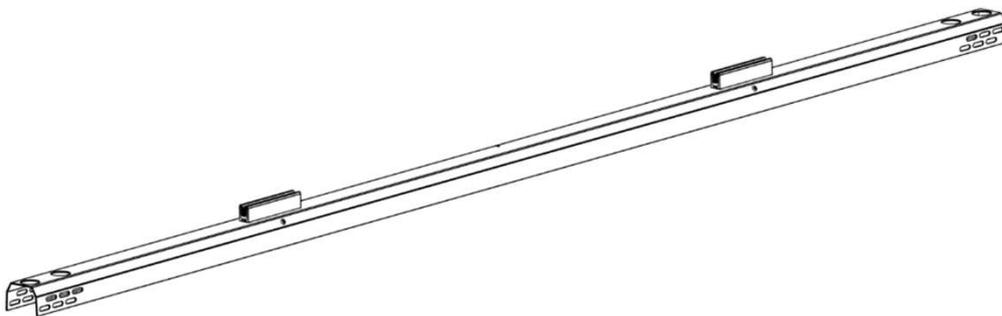
Agri-PV



Next2Sun Praxistipp

Sollten die Löcher von Riegel und Modulhalter nicht übereinstimmen, kann mit einem 4mm Bohrer nachgebohrt werden. Hierfür ist im Vorfeld der korrekte Sitz der Modulhalter sicherzustellen.

Korrekt montierter Riegel:.



Anleitung

Agri-PV

Benötigte Materialien:

- vorbereiteter Querriegel
- Querriegel ohne Modulhalter
- Flanschschraube
- Wasserwaage
- Schraubenschlüssel
- Mutter M6

Schritt 4: Montage Querriegel

Schritt 4.1:

Montage Querriegel unten

Den bereits vorbereiteten Querriegel (mit genieteten Modulhaltern) mit der offenen Profilseite nach unten durch die Profilöffnung am Pfosten führen.

Hinweis:

Sofern die Geländegegebenheiten dies zulassen, ist eine möglichst hohe Anordnung der Riegel anzustreben, um Verschattungen sowie ungünstige Überstände des Pfostens zu vermeiden.

Anleitung

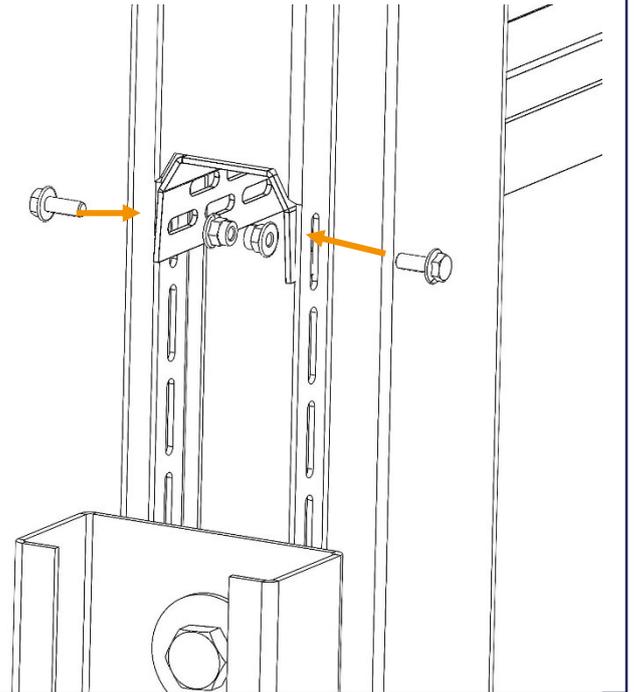
Agri-PV

Schritt 4.2:

Fixieren Querriegel unten

Riegel an den Profilenden beidseitig mit je zwei Flanschschrauben M6x16 und zwei Flanschnuttern M6 im entsprechenden Lochbild leicht fixieren.

Den Riegel mithilfe einer Wasserwaage horizontal ausrichten und anschließend die zwei Flanschschrauben mit einem Anzugsmoment von 5Nm befestigen.



Next2Sun Praxistipp

Die Schraubverbindungen anschließend mit Abreißmuttern als Kontermutter gegen unbefugtes Lösen sichern.

Anleitung

Agri-PV

Schritt 4.3:

Montage Querriegel Mitte:

Querriegel ohne montierte Modulhalter mit der offenen Profilseite nach oben durch die obere Profilöffnung am Pfosten führen.

Der Abstand zwischen den beiden Querriegeln ist abhängig vom eingesetzten Modultyp und kann aus dem jeweiligen Moduldatenblatt entnommen werden. Der standardmäßige Achsabstand beträgt 1015 ± 3 mm.

Der mittlere Querriegel ist so zu platzieren, dass der Modulhalter nicht in die Solarzelle ragt.



Hinweis:

Sofern die Geländegegebenheiten dies zulassen, ist eine möglichst hohe Anordnung der Riegel anzustreben, um Verschattungen sowie ungünstige Überstände des Pfostens zu vermeiden.

Anleitung

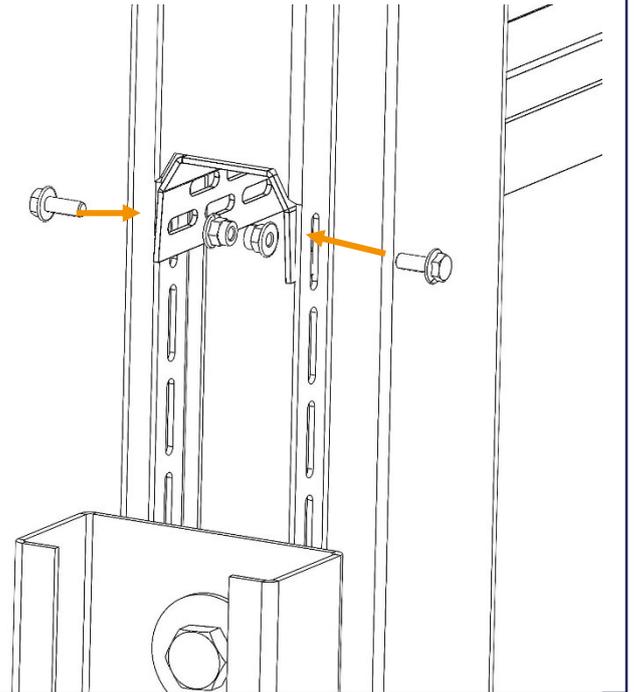
Agri-PV

Schritt 4.4:

Fixieren Querriegel Mitte

Riegel an den Profilenden beidseitig mit je zwei Flanschschrauben M6x16 und zwei Flanschmutter M6 im entsprechenden Lochbild leicht fixieren.

Den Riegel mithilfe einer Wasserwaage horizontal ausrichten und anschließend die zwei Flanschschrauben mit einem Anzugsmoment von 5Nm befestigen.



Next2Sun Praxistipp

Die Schraubverbindungen anschließend mit Abreißmuttern als Kontermutter gegen unbefugtes Lösen sichern.

Anleitung

Agri-PV

Benötigte Materialien:

- Kabeltülle

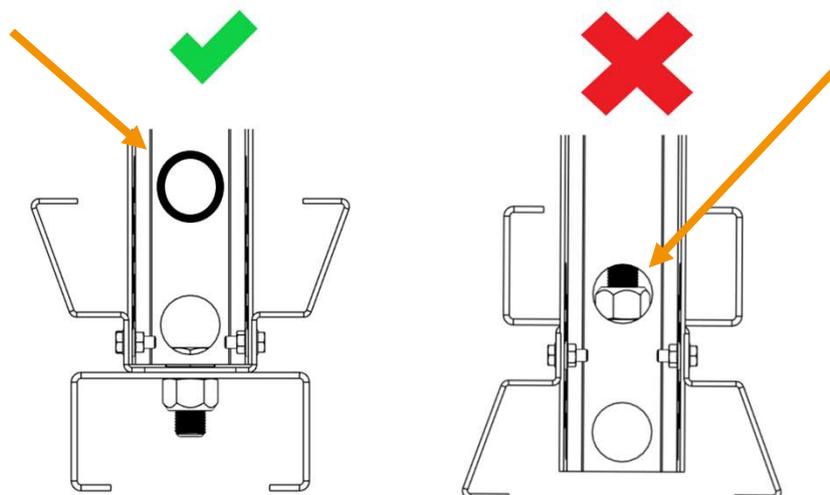
Schritt 5: Montage Kabeltülle in Querriegel

Schritt 5.1:

Montage Kabeltüllen

Der Riegel ist an beiden Enden jeweils am Gestellpfosten befestigt. Die geöffnete Profilseite des Gestellpfostens zeigt immer die gleiche Richtung. Die Kabeltüllen werden nur auf der Seite mit geöffnetem Gestellpfostenprofil montiert.

Es wird jeweils eine Kabeltülle am unteren und oberen Querriegel, in die dafür vorgesehene Bohrung, eingesetzt. Je nach gewünschter Positionierung des Moduls kann zwischen den beiden Löchern auf der Querriegelseite gewählt werden.



Anleitung

Agri-PV

Benötigte Materialien:

- Bifaciales PV-Modul
- Modulhalter
- Schmiermittel
- Nieten + Nietzange

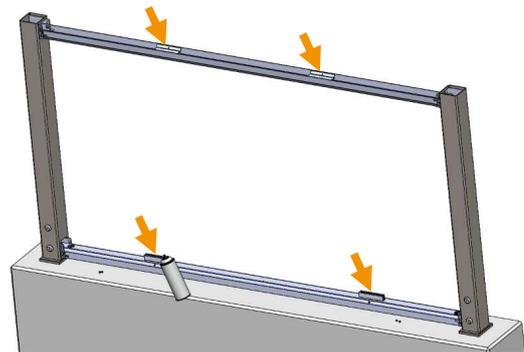
Schritt 6: Bifaciales PV-Modul einsetzen

Schritt 6.1:

Bereitlegung der benötigten Materialien:

- 1x Bifaciales PV-Modul
- 2x Modulhalter
- 1x Schmiermittel

Die Modulhalter mit Schmiermittel benetzen

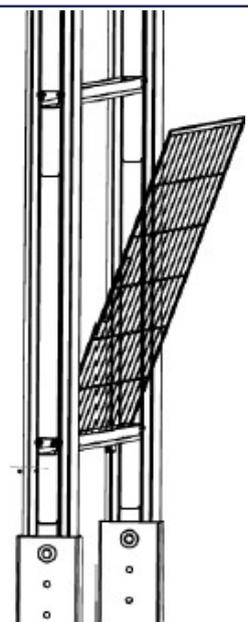


Schritt 6.2:

Einsetzen PV-Modul

Das Modul seitlich-zentriert, leicht geneigt und mit den Anschlüssen in die Richtung zeigend, in der die Kabeltüllen installiert wurden, in die unteren Modulhalter einführen.

Darauf achten, dass das längere Kabel (+) unten und das kürzere (-) oben ist. Die Rückseite vom Modul auf die gewünschte Seite geben (dort wo die kleinen Anschlussdosen sind). Diese Seite bringt etwas weniger Nennleistung mit, je nach Modultype bis zu 15%.



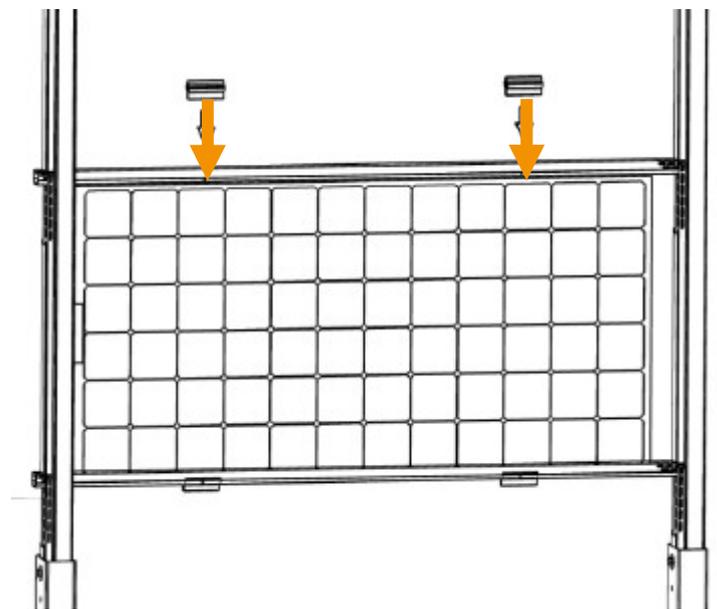
Anleitung

Agri-PV

Schritt 6.2:

Modulhalter in mittleren Querriegel einstecken

Bei korrektem Sitz werden die oberen Modulhalter von oben durch die jeweilige Durchstecköffnung gesteckt und halten nun das Modul.



Schritt 6.3:

Montage Modulhalter

Der Modulhalter wird von der offenen Seite des Riegels eingeführt. Anschließend werden die Modulhalter mit jeweils zwei Nieten befestigt.

Anleitung

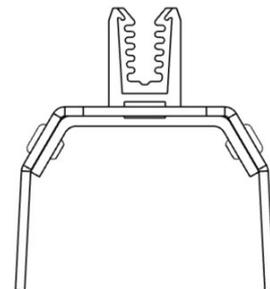
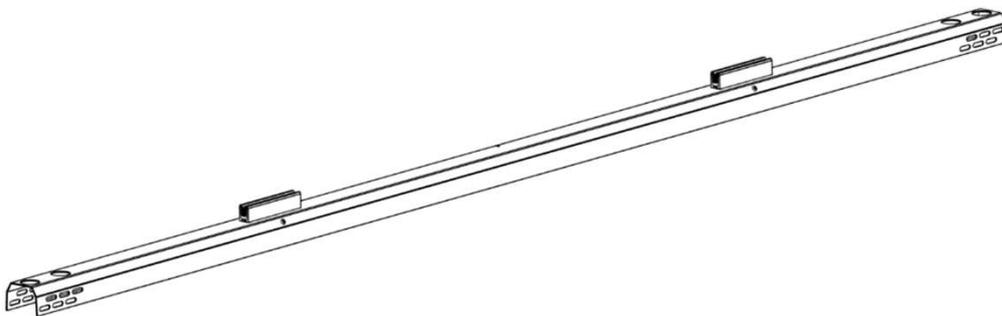
Agri-PV



Next2Sun Praxistipp

Sollten die Löcher von Riegel und Modulhalter nicht übereinstimmen, kann mit einem 4mm Bohrer nachgebohrt werden. Hierfür ist im Vorfeld der korrekte Sitz der Modulhalter sicherzustellen.

Korrekt montierter Riegel:



Anleitung

Agri-PV

Benötigte Materialien:

- vorbereiteter Querriegel
- Querriegel ohne Modulhalter
- Flanschschraube
- Wasserwaage
- Schraubenschlüssel
- Mutter M6

Schritt 7: Montage Querriegel oben

Schritt 7.1:

Montage Querriegel oben:

Querriegel ohne montierte Modulhalter mit der offenen Profilseite nach oben durch die obere Profilöffnung am Pfosten führen.

Der Abstand zwischen den beiden Querriegeln ist abhängig vom eingesetzten Modultyp und kann aus dem jeweiligen Moduldatenblatt entnommen werden.

Der standardmäßige Achsabstand beträgt 1015 ± 3 mm.

Der obere Querriegel ist so zu platzieren, dass der Modulhalter nicht in die Solarzelle ragt.

Hinweis:

Sofern die Geländegegebenheiten dies zulassen, ist eine möglichst hohe Anordnung der Riegel anzustreben, um Verschattungen, sowie ungünstige Überstände des Pfostens zu vermeiden.

Anleitung

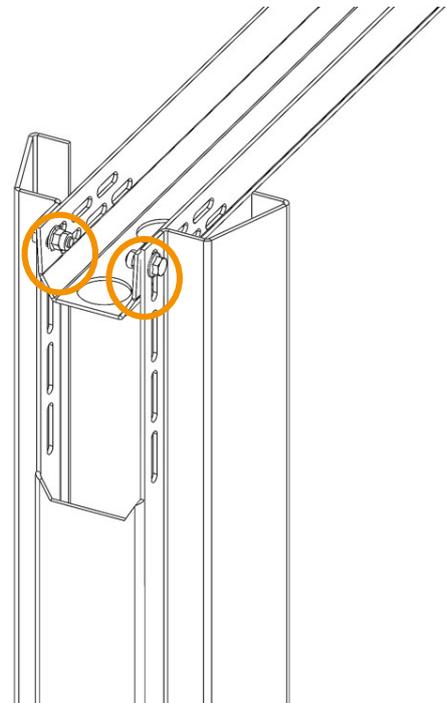
Agri-PV

Schritt 7.2:

Fixieren Querriegel oben

Riegel an den Profilenden beidseitig mit je zwei Flanschschauben M6x16 und zwei Flanschnuttern M6 im entsprechenden Lochbild leicht fixieren.

Den Riegel mithilfe einer Wasserwaage horizontal ausrichten und anschließend die zwei Flanschschauben mit einem Anzugsmoment von 5Nm befestigen.



Next2Sun Praxistipp

Die Schraubverbindungen anschließend mit Abreißmuttern als Kontermutter gegen unbefugtes Lösen sichern.

Anleitung

Agri-PV

Benötigte Materialien:

- Bifaciales PV-Modul
- Modulhalter
- Schmiermittel
- Nieten + Nietzange

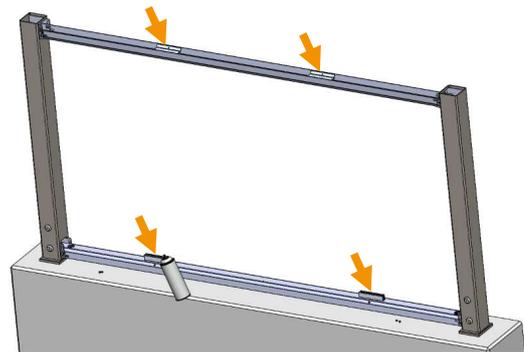
Schritt 8: Bifaciales PV-Modul einsetzen

Schritt 8.1:

Bereitlegung der benötigten Materialien

- 1x Bifaciales PV-Modul
- 2x Modulhalter
- 1x Schmiermittel

Die Modulhalter mit Schmiermittel benetzen

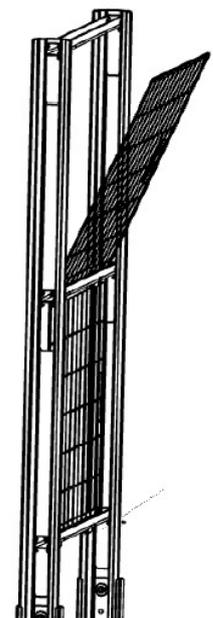


Schritt 8.2:

Einsetzen PV-Modul

Das Modul seitlich-zentriert, leicht geneigt und mit den Anschlüssen in die Richtung zeigend in der die Kabeltüllen installiert wurden, in die unteren Modulhalter einführen.

Darauf achten, dass das längere Kabel (+) unten und das kürzere (-) oben ist. Die Rückseite vom Modul auf die gewünschte Seite geben (dort wo die kleinen Anschlussdosen sind). Diese Seite bringt etwas weniger Nennleistung mit, je nach Modultype bis zu 15%.



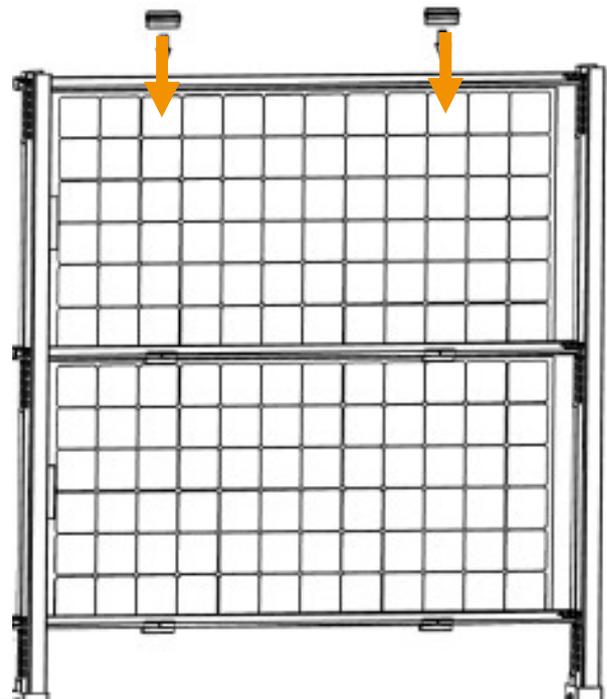
Anleitung

Agri-PV

Schritt 8.2:

Modulhalter in mittleren Querriegel einstecken

Bei korrektem Sitz werden die oberen Modulhalter von oben durch die jeweilige Durchstecköffnung gesteckt und halten nun das Modul.



Schritt 8.3:

Montage Modulhalter

Der Modulhalter wird von der offenen Seite des Riegels eingeführt. Anschließend werden die Modulhalter mit jeweils zwei Nieten befestigt.

Anleitung

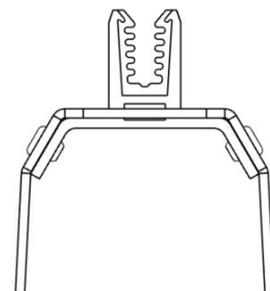
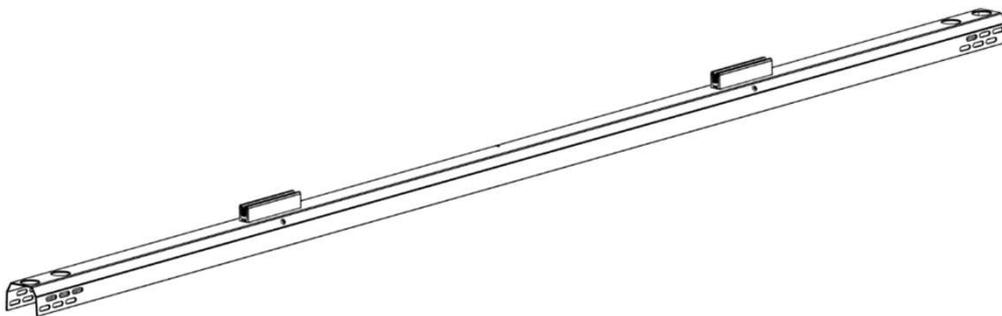
Agri-PV



Next2Sun Praxistipp

Sollten die Löcher von Riegel und Modulhalter nicht übereinstimmen, kann mit einem 4mm Bohrer nachgebohrt werden. Hierfür ist im Vorfeld der korrekte Sitz der Modulhalter sicherzustellen.

Korrekt montierter Riegel:



Anleitung

Agri-PV

Benötigte Materialien:

- MC4 Steckverbinder (+) & (-)
- Solarkabel (häufig 6mm)
- Seitenschneider
- PV Crimpzange
- Steckschlüssel
- Abisolierzange

Schritt 9: Kabel zusammenschließen

Schritt 9.1

MC-Steckverbindung (+) & (-) anbringen:

MC-Steckverbindung (+) anbringen:

Das Kabel (+) durch die untere Kabeltülle und danach durch den Pfosten nach oben und durch die Aussparung führen.

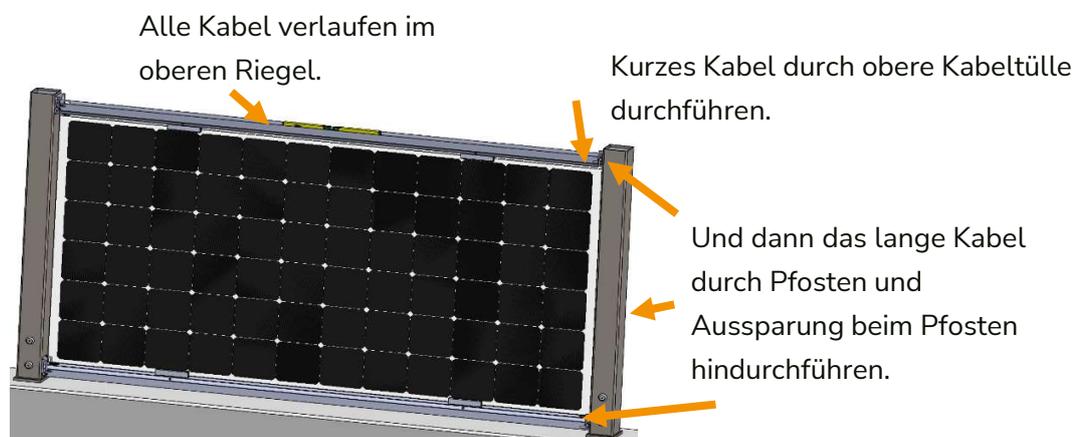
Alternativ (ob dies möglich ist, kommt auf die Ausrichtung vom unteren Querriegel an):

Kabel durch die Aussparung am Pfosten durchführen.

Kabel durch die Aussparung am oberen Riegel durchführen.

MC-Steckverbindung (-) anbringen:

Das Kabel (-) direkt durch die obere Kabeltülle führen.



Anleitung

Agri-PV

Hinweis:

Die DC-Verkabelung am Solarzaun bis zum Wechselrichter kann selbst oder von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.



Next2Sun Praxistipp

Auf einem Stück Solarkabel einen MC4-Stecker(-) anbringen.
Beim Pfosten von oben nach unten durchfädeln, unten das (+) Kabel vom Modul anhängen und das (+) Kabel durch den Pfosten nach oben ziehen.

Schritt 9.2:

Solarkabel anbringen

Den Schlauch von der Zuleitung unter dem unteren Querriegel in den Pfosten hineinverlegen.

Solarkabel durch den Schlauch in den oberen Riegel ziehen.

(Je String werden zwei Solarkabel von Wechselrichter zu Zaun benötigt)

Mit passenden Werkzeug die MC4-Stecker auf die Zuleitungskabel anbringen und mit den Steckern des Moduls verbinden.

Achtung!

Damit Strom produziert werden kann, muss der String am Wechselrichter angeschlossen werden.

Die Installation von Wechselrichter und die gesamte dafür nötige Elektroinstallation muss von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.

Anleitung

Agri-PV

Hinweis:

Bei mehreren Solarzaunelementen müssen die Module bei verwendeten Stringwechselrichter pro String in Serie geschaltet werden (je nach Modultype zwischen 16 und max. 18 Module pro String. Leerlaufspannung muss beim kältesten Tag im Jahr unter 1000V liegen). Dafür einfach das längere Kabel (+) mit dem kürzeren Kabel (-) vom nächsten Modul zusammenstecken.

Dies bei allen Modulen bei dem jeweiligen String fortführen.

Am Ende bleibt auf der einen Seite eine Buchse und auf der anderen Seite ein Stecker übrig.

Ein Solarkabel von der Zuleitung muss bis zum Stringanfang und eines bis zum Stringende reichen.

Das Solarkabel liegt hierbei in den oberen Riegeln drinnen.

Dann einfach wieder die MC4 Stecker auf das Solarkabel anbringen und zusammenstecken.

Anleitung

Agri-PV

Benötigte Materialien:

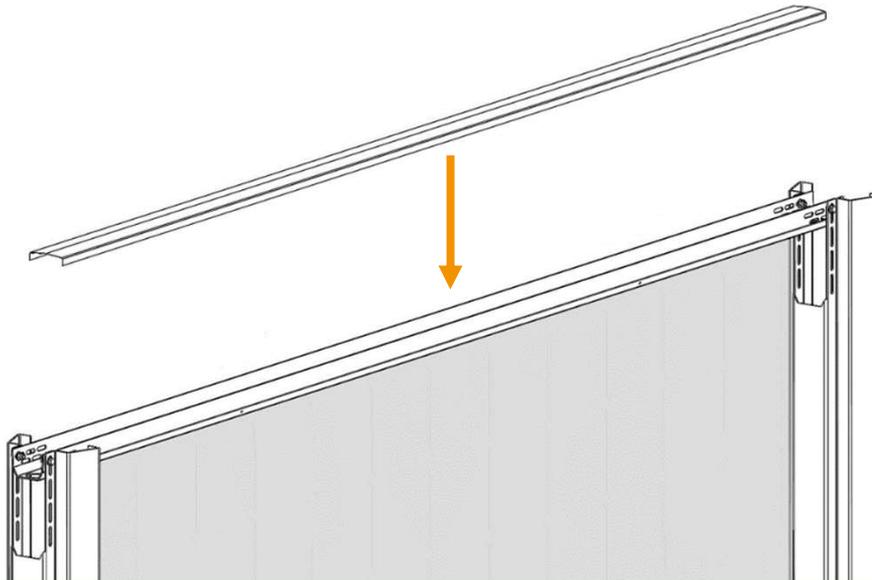
- Abdeckblech
- Kartuschenpresse
- Kleber (z.B. Sikaflex)
- Gummihammer

Schritt 10: Befestigung Abdeckblech

Schritt 10.1:

Montage Abdeckblech

Hierzu werden 4-6 kleine Klebepunkte auf das Abdeckblech gesetzt und dieses anschließend mittig auf den Riegel angebracht.
Das Abdeckblech von Hand bzw. ggf. mit leichten Schlägen eines Gummihammers nachhelfen



Anleitung

Agri-PV

Benötigte Materialien:

- zwei bereits montierte Gestellpfosten
- Flanschschraube & Mutter
- 2x Vierkantprofile (60x40x3mm)
- Querriegel B1
- 2x C-Schiene (C41/41 Würth)

Schritt 11: Montage Wechselrichter

Schritt 11.1:

Bereitlegung der Materialien

2x Vierkantprofil (60x4x3mm) als oberer und unterer Querriegel
 1x Querriegel B1 als mittlerer Querriegel
 Jeweils 4x Flanschschraube & Mutter für jeden Querriegel



Schritt 11.2:

Bohrungen in Vierkantprofile anbringen

Die Vierkantprofile durch die obere Profilöffnung am Pfosten führen und die Lage der Bohrungen markieren (rechts und links).
 Die Profile wieder entnehmen und an den Markierungen mithilfe eines Bohrers 6,5mm eine Bohrung anbringen.

Anleitung

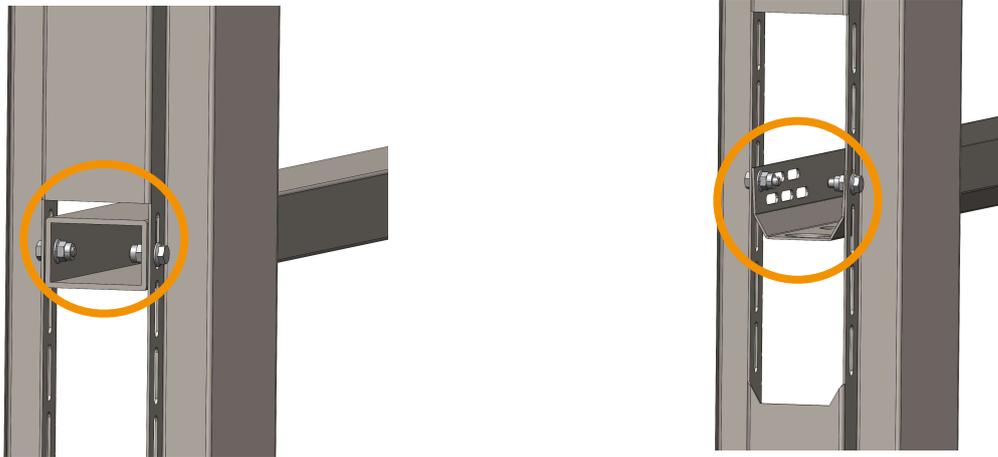
Agri-PV

Schritt 11.2:

Querriegel verschrauben

Die beiden vorbereiteten Vierkantriegel wieder durch die Profilöffnung führen und jetzt mit jeweils 4 Flanschschauben und Muttern fixieren.

Der Querriegel B1 wird genau in mittiger Position durch die Profilöffnung geführt und ebenfalls mit jeweils 4 Flanschschauben und Muttern fixiert.



Hinweis:

Die Vierkantprofile sollen bündig mit dem Gestellpfosten abschließen und der untere Querriegel soll möglichst in oberer Position montiert werden.

Anleitung

Agri-PV

Schritt 11.3:

C-Schienen anbringen

Es werden zwei C-Schienen der Fa. Würth C41/41 in folgender Ausrichtung montiert:

Die Schienen werden senkrecht ausgerichtet und so angebracht, dass das Gestell in 3 ungefähr gleichgroße Bereiche aufgeteilt wird.

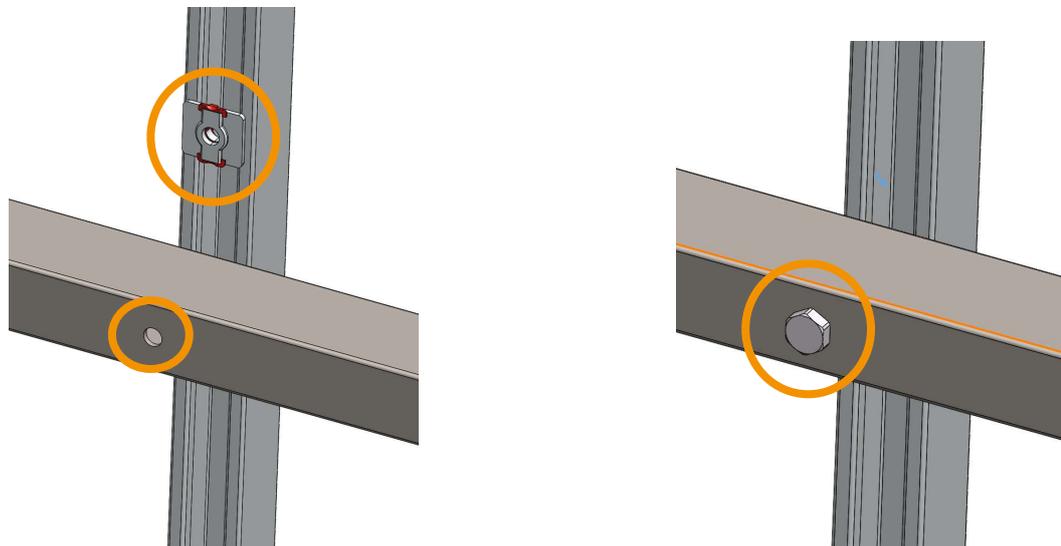
Anschließend werden die Schienen bündig mit dem oberen/ unteren Querriegel gekürzt.



Schritt 11.4:

C-Schienen fixieren

Bohrungen im Lochabstand von 924mm mit einem Bohrer 8,5mm anbringen. Anschließend die Schienen mit Würth Varifix M10 und Schrauben M10x80mm fixieren.



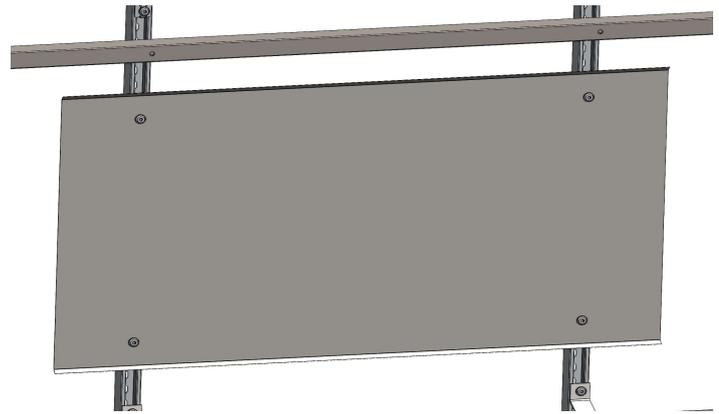
Anleitung

Agri-PV

Schritt 11.5:

Montageplatte anbringen

Montageplatte gemäß Raster mit Bohrungen (10,5mm) versehen. Anschließend die Platte mit Würth Varifix M10 und M10x30mm Schrauben mit abgeflachten Halbrundkopf befestigen.



Schritt 11.6:

Wechselrichter anbringen

Die Montageplatte bietet genügend Platz um Wechselrichter und Kabelverlegung flexibel und übersichtlich anzubringen. Hierzu gehen Sie gemäß der Hinweise des Wechselrichterherstellers vor.

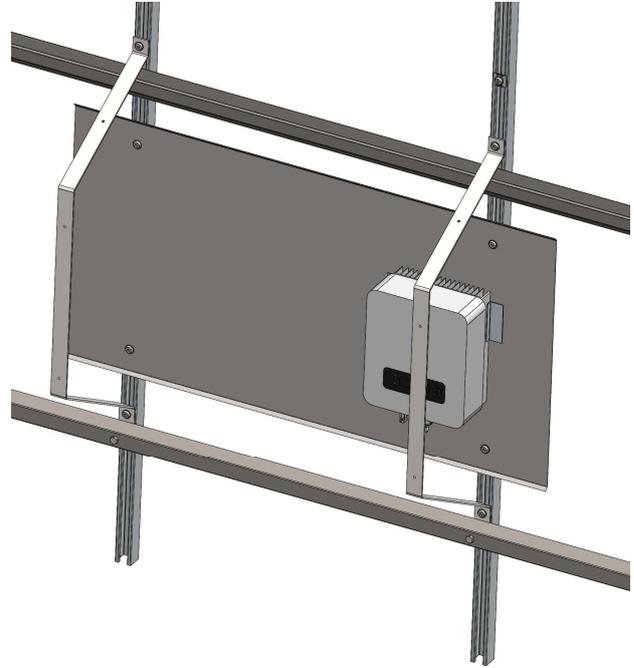
Anleitung

Agri-PV

Schritt 11.7:

Halierung Abdeckblech

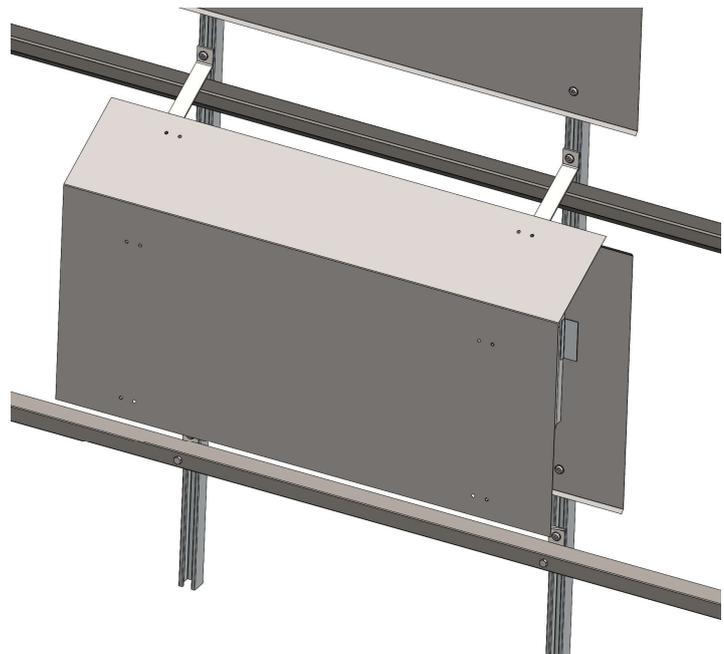
Halierungen mit Varifix M10 und M10x30mm an C-Schiene befestigen. Bei der Montage von zwei Wechselrichterplätzen überlappen sich die mittleren Verschraubungen.



Schritt 11.8:

Montage Abdeckblech

Das Abdeckblech entsprechend dem Lochbild mit Schraubgarnituren M6 verschrauben.



Anleitung

Agri-PV

Zusätzliche Informationen

Montagehinweis: Abmaße Systemhöhe 1750mm

Anleitung

Agri-PV

Zusätzliche Informationen

Montagehinweis: Abmaße Systemhöhe 1550mm

Anhang

Gefährdungsanalyse

Hinweis:

Bei der Erstellung einer Gefährdungsbeurteilung für die Montage ist insbesondere von folgenden Gefährdungen auszugehen:

Mögliche Gefährdung	Maßnahme
Modulabsturz: v.a. Kopfverletzungen, Fußverletzungen	Tragen geeigneter PSA (Schutzhelm, Sicherheitsschuhe)
Herunterfallen von Werkzeug / Anbauteilen: v.a. Kopfverletzungen, Fußverletzungen	Tragen geeigneter PSA (Schutzhelm, Sicherheitsschuhe) Gegenstände gegen Herunterfallen absichern.
Gefahr durch Stromschlag: Körperdurchströmung, Lichtbogen, Schreckreaktion, Verbrennungen, im schlimmsten Fall Herzstillstand	Kontakt zu spannungsführenden Teilen unterbinden, keine Arbeiten an beschädigten Modulen, Kabeln oder elektrischen Verbindungselementen, elektrotechnische Anschlussarbeiten nur durch Elektrofachkräfte durchführen lassen, erhöhte Stromschlaggefahr bei Feuchtigkeit beachten.
Scharfe Kanten: Schnittverletzungen	Schutzhandschuhe tragen (bei Arbeiten mit bestimmten Geräten ist das Tragen von Handschuhen nicht erlaubt), Kontakt zu scharfen Kanten meiden.
Umwelteinflüsse: Sonne, Wind, Niederschlag, Gewitter	Für ausreichend Sonnenschutz sorgen, Windwiderstand beachten, keine Arbeiten bei Niederschlag oder Gewitter.

Anhang

Mögliche Gefährdung	Maßnahme
Verkehrswege: Fahrzeuge, herumliegende Bauteile und Werkzeuge, Stolpern	Bei Fahrzeugverkehr Warnkleidung tragen, Bauteile und Werkzeuge an sicherer Stelle ablegen, achtsam und vorausschauend fortbewegen.
Standplatz: schlechter Untergrund, unsicherer Stand	Bei Arbeiten auf sicheren Stand achten, gegebenenfalls Hilfsmittel wie z.B. geeignete Unterlagen verwenden.
Arbeiten auf Leiter / Podest: Absturzgefahr	Auf sicheren Stand von Leiter und Podest achten, gegebenenfalls Podest sicher einhängen, sicherer Stand auf Leiter und Podest, gegebenenfalls Podestsicherung verwenden, max. zulässige Last beachten, nur geprüfte Arbeitsmittel verwenden.
Schwere Lasten: Verletzungsgefahr durch schweres Heben	Auf angemessene Personenzahl beim Tragen von Lasten achten, gegebenenfalls Hilfsmittel verwenden.
Dunkelheit und Nebel: schlechte Sicht	Bei Arbeiten im Dunkeln für ausreichende Beleuchtung sorgen, angepasst fortbewegen.